



Foto: Karin Székessy

05.12.2025 13:34 CET

"Karin Székessy (1938-2025) - Meine Frau, die schöne Fotografin"

Landkreis Barnim eröffnet Sonderausstellung

Am Samstag, 13. Dezember 2025, lädt die Stiftung für das Paul-Wunderlich-Haus zur Vernissage der neuen Sonderausstellung "Karin Székessy (1938-2025) - Meine Frau, die schöne Fotografin" nach Eberswalde ein. Im Paul-Wunderlich-Haus werden Fotografien aus sechs Jahrzehnten und ausgewählte Werke von Paul Wunderlich gezeigt, die die enge künstlerische und persönliche Verbundenheit des Paares sichtbar machen. Die Ausstellung

würdigt eine Ikone der deutschen Fotografie, die mit ihrer besonderen, sehr weiblichen Sichtweise neue Maßstäbe gesetzt hat; zur Eröffnung spricht Thomas Kumlehn (Potsdam), musikalisch begleitet vom Berliner Musiker Jasper Libuda am Kontrabass.

2008 formulierte Paul Wunderlich auf eine Frage zur Werkkorrespondenz mit seiner Ehefrau Karin Székessy: "*Mit Vergnügen und auch einem gewissen Stolz blicke ich heute, nach fast 40 Jahren zurück, auf diese besonderen ,Korrespondenzen' mit meiner Frau, der schönen Fotografin.*"

Keine Person taucht im Œuvre Wunderlichs so häufig auf wie seine Frau Karin Székessy. Sie bestimmte maßgeblich das Leben und Schaffen Paul Wunderlichs in 47 Jahren einer sehr innigen Beziehung. Von seiner tiefen Zuneigung und Verehrung für seine "schöne Fotografin" zeugt nicht nur das gleichnamige Gemälde aus dem Jahr 1964, sondern auch die Vielzahl der Frauendarstellungen in den verschiedensten Sujets, in denen sich immer wieder das markante Profil seiner attraktiven Gattin entdecken lässt.

Karin Székessys Retrospektive "Zeitspuren einer Ikone der Fotografie" präsentierte im Sommer 2025 in der Kunsthalle Lüneburg einen großartigen Querschnitt ihres Schaffens als erfolgreiche deutsche Fotografin mit internationalem Renommee. Leider konnte sie die endgültige Eröffnung der Ausstellung nicht mehr erleben. Am 22. Mai verstarb Karin Székessy im Alter von 87 Jahren in Hamburg.

Die neue Sonderausstellung in Eberswalde würdigt in Karin Székessy eine Ikone der deutschen Fotografie, die mit ihrer besonderen, sehr weiblichen Sicht neue Maßstäbe in der Fotografie setzte.

"Székessy steht in der Fotogeschichte des 20. Jahrhunderts dafür, dass Frauen andere Frauen fotografieren - mit Respekt, mit Empathie, mit Verständnis."
(Daniele Muscionico).

Foto

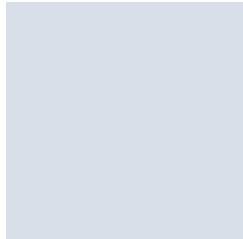
Karin Székessy / Träger der Stiftung für das Paul-Wunderlich-Haus ist der Landkreis Barnim.

Infos

Tel.: 03337 42 57 30 und 03334 214 1255

Robert Bachmann
Pressesprecher

Kontaktpersonen



Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703